

Einweihung bei der DLRG Diez e.V.

Zu einer der kleinen Einweihungsfeier lud der 1.Vorsitzende der DLRG Diez e.V. Horst Kreuztlücken ein und richtete den Dank an Alle. Ganz besonders erfreut waren wir über die Präsenz unserer Kommunalpolitiker und begrüßten Herrn Landrat des Rhein-Lahn-Kreises Frank Puchtler, Herrn MDL RLP M.Lammert, die 1. BG der VG Diez Frau Claudia Schäfer, den BM aus Holzappel Harald Nöllge, sowie von der VG FFW Altendiez Herrn Hans-Jörg Neu, die Architektin Sonja Meffert, und unseren DLRG Bz-Ltr.WWT Henner Matthäus.



Wir erkennen alle wie sich unsere Umwelt verändert, die Katastrophen häufen sich; so haben wir vor etwa 2 Jahren feststellen müssen, dass unsere Gerätschaft den Anforderungen nicht mehr gewachsen sind.

Im Vorstand wurde dieser Umstand analysiert und das Projekt "Erweiterung des Rettungsdienstes (Hilfe im Kathastrophenschutz)" ins Leben gerufen.

Dieses Projekt beinhaltet 3 Stufen:

1. Garagenneubau
2. Neues Rettungsboot
3. weiteres Rettungsauto

Mit dem vorhandenen Equipment können die benötigten Personen incl. Ausrüstung bei besonderen Einsätzen nicht zum Ort des Geschehens transportiert werden. Nach positiven Gesprächen mit der Stadt konnte zeitnah mit dem Bau der Doppelgaragen begonnen werden. Was bringt das beste Equipment, wenn es den Launen der Natur ausgesetzt ist.

Die nächste Stufe war die Anschaffung eines Rettungsbootes. Hier sollten Gegebenheiten miteinander verknüpft werden. Zum einen das Boot am Herthasee ist über 40 Jahre alt und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und so wurde ein Antrag für ein neues Boot an die Gemeinde Holzappel gestellt. Zum anderen wird ein Rettungsboot benötigt, das sogar bei Hochwasser eingesetzt werden kann.

Der 3. Baustein wäre ein neues Rettungsauto. Um dieses Auto zu beschaffen müssen erst die Detailkosten ermittelt werden, um dann die entsprechen Zuschüsse zu beantragen. Wir hoffen, dass alle Bereiche im kommunalen Umfeld ihr Möglichstes tun werden, damit diese Lücke so früh wie möglich geschlossen werden kann.

Die Anträge werden wir schnellstens stellen, damit sie noch in die laufenden Haushaltberatungen für 2017 einfließen können.